

# Fachliche Prüfung der Anträge & Projektbewertungskriterien



Moorwissen.de

Ralf Naujokat

# Grundlegendes zur Prüfung

- 2-stufige Prüfung
- nahezu identische Vorgehensweise bei allen FG
  
- je nach FG sind andere Kriterien & Faktoren möglich
- ggf. Wegfall nicht relevanter Bewertungskriterien



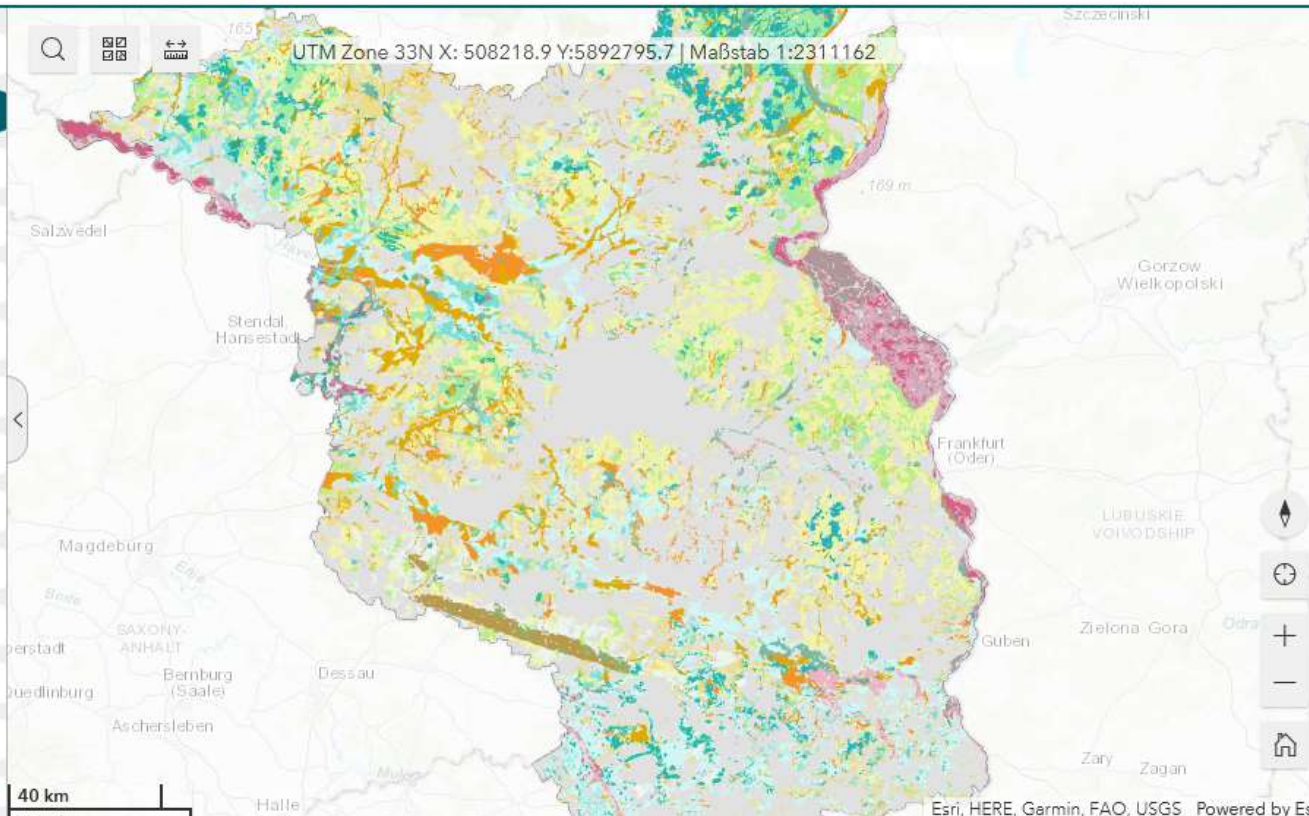
Hilfe

Impressum

AGNB



- Bergbau
- Boden Grundkarten**
- Legendenableitungen
- Ableitungen zur Erosion
- Ableitungen Bodenphysik
- Ableitungen Bodenchemie
- Boden - Gehalte
- Boden - Relief
- Geologische Karten
- Hydrogeologische Karten
- Geothermieportal
- LBGR Webservices
- Brandenburg 3D
- Bohrpunktkarte Deutschland



Ebenen	Erläuterungen
<input checked="" type="checkbox"/>	MMK - Standorttypen (s.Dok. S. 11 u. 43 ff.)
<input checked="" type="checkbox"/>	MoorFIS
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächendaten
<input checked="" type="checkbox"/>	Moormächtigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Bodentypen
<input type="checkbox"/>	Bodentypen 19xx
<input type="checkbox"/>	Bodentypen 2013
<input checked="" type="checkbox"/>	Bodentypen 2021
<b>Bodentypen 2021</b>	
	sehr mächtige ungenutzte Moore (> 12 dm)
	mächtige ungenutzte Moore (7 bis 12 dm)
	geringmächtige ungenutzte Moore (3 bis 7 dm)
	sehr mächtige Erd- und Mulmniedermoore (> 12 dm)
	mächtige Erd- und Mulmniedermoore (7 bis 12 dm)

## 1. Stufe: Mindestpunktzahl (6 Punkte erforderlich, insg. 13)

- Mindestgröße von 5 ha Projektfläche
- Kosten/Tonne eingespartes CO<sub>2</sub> (direkte Fläche)
- Kosten/Tonne eingespartes CO<sub>2</sub> (Einzugsgebiet)

## 2. Stufe: Projektbewertungskriterien

- 19 Kriterien
- Ziele der Richtlinie, Qualität/Plausibilität der Antragsunterlagen




## Wichtigstes Kriterium?

➤ Effizienz der Treibhausgas-Einsparung

→ Kosten/eingesparte Tonne CO<sub>2</sub>

→ Kosten : (Flächengröße x CO<sub>2</sub>-Einsparung/ha)

# Mindestpunktzahl - Berechnung -

-  Hoher Moorsubstanzverlust
-  Mittlerer Moorsubstanzverlust
-  Erhalt der Moorsubstanz bzw. geringer Substanzverlust
-  Moorsubstanzwachstum

Nr.	Nutzungsart	Wasserstand zum Gelände (Medianwerte nach Koska 2001)		t CO <sub>2</sub> -Äquivalente/ha/a
		Dezember bis Mai	Juni bis November	
1.	Mäßig feuchtes Moorgrünland	-35 cm bis -120 cm	-35 cm bis 180 cm	31,5
2.	Feuchtes Moorgrünland	-15 cm bis -35 cm	-15 cm bis 70 cm	19,5
3.	Feucht bis sehr feuchtes Moorgrünland	0 cm bis -15 cm	-15 cm bis 35 cm	13,5
4.	Sehr feuchtes Moorgrünland	+30 cm bis -15 cm	0 cm bis -35 cm	7
5.	Nasses Moorgrünland	+30 cm bis 0 cm	0 cm bis -15 cm	-4
6.	Feuchte Röhrichte	-15 cm bis -35 cm	-15 cm bis 35 cm	3
7.	Sehr feuchte Röhrichte	+30 cm bis -15 cm	0 cm bis 35 cm	3

**Ausgangswert**

$$31,5t - 19,5t = 12t$$

$$31,5t - (-4t) = 35,5t$$

# Mindestpunktzahl - Berechnung -

Schlepper, 120 PS mit Reifendruckregelung etc.  
Kosten: 160.000 €

Schlagnummer	Größe ha	Kategorie Moor
1	14,4	3
2	7,5	4(Stauhaltung)
3	55,82	4(Stauhaltung)
4	3,86	3
5	4	3
6	8,04	3
7	6,05	3



Landesamt für Umwelt  
Anlage 6  
zur Fachverordnung  
Klima-Moorschutz in MV

Bewertung der Nutzflächen vor und nach der Maßnahme hinsichtlich Wasserstand, Pflanzenbestand und Treibhausgasemission (in t CO<sub>2</sub>-Äquivalente/ha/a nach GEST 2.0 -Modell GMC 2018)

Vor und nach der Maßnahme bzw. Technikerschaffung werden die Nutzflächen den nachfolgenden Kategorien in der Tabelle zugeordnet. Das THG-Potenzial der Projektflächen nach Abschluss der Maßnahme darf ein Treibhausgaspotenzial von 19,5 CO<sub>2</sub>-Äquivalente/ha/a nicht überschreiten. Es ist also mindestens Kategorie 2 der nachfolgenden Tabelle mit einem Stauwasserspiegel von 60 cm unter Flur zu erreichen. Willkommen sind zusätzliche Minderungen.

■ Hoher Moorsubstanzverlust  
■ Erhalt der Moorsubstanz bzw. geringer Substanzverlust  
■ Mittlerer Moorsubstanzverlust  
■ Moorsubstanzverlust  
■ Moorsubstanzverlust  
■ Moorsubstanzverlust

Nr.	Nutzungsart	Wasserstand zum Gelände (Medianwerte nach Koste 2001)	1CO <sub>2</sub> -Äquivalente/ha/a	Vegetation	
		Dezember bis Mai Juni bis November			
1.	äßig feuchtes Moorgrünland	-35 cm bis -120 cm	-35 cm bis 180 cm	31,5	Fuchsschwanz, Rispengras, Quecke, Weidelgras
2.	nuchtes Moorgrünland	-15 cm bis -35 cm	-15 cm bis 70 cm	19,5	Rohrschwanz, Fuchsschwanz, Rohrglanzgras, Binsen, wenige Seggen
3.	nucht bis sehr nuchtes Moorgrünland	0 cm bis -15 cm	-15 cm bis 35 cm	13,5	Rohrglanzgras, Rasenschmie, Hämmerfuß, Kohlstiel, Binsen, Seggen (Plutssen)
4.	ehr feuchtes Moorgrünland	+30 cm bis -15 cm	0 cm bis -35 cm	7	Viele Flußrasenarten und Seggen, auch Schilf, Binsen, Rasenschmie
5.	asses Moorgrünland	+30 cm bis 0 cm	0 cm bis -15 cm	4	Viele Flußrasenarten und Seggen, auch Schilf, Binsen, Rasenschmie
6.	nuchte Röhrichte	-15 cm bis -35 cm	-15 cm bis 35 cm	3	Schilf, Rohrkolben, Bietweil, Wasserschwad
7.	ehr feuchte Großseggen-Riede	+30 cm bis -15 cm	0 cm bis -35 cm	12,5	Großseggen, Binsen, Schilf, Rohrkolben
8.	asse Großseggen-Riede	+30 cm bis 0 cm	+30 cm bis -20 cm	6,5	Schilf, Rohrkolben, Wasserinseln
9.	asse Großseggen-Riede	+30 cm bis 0 cm	+30 cm bis 20 cm	10,5	Großseggen, Wasserinseln, Wasserschwad
10.	efüllte Großseggen-Riede & Typha-Röhrichte	+150 bis +30 cm	+150 bis 0 cm	5,5	Großseggen, Wasserinseln, andere Wasserpflanzen, Schilf, Rohrkolben
11.	efüllte Schilf- & ohrglanzgras-Röhrichte	+150 bis +30 cm	+150 bis 0	0	Schilf, Wasserinseln, Wasserpflanzen, Rohrkolben und Wasserschwad
12.	ark überstaute Röhrichte und eggenriede	+150 bis +30 cm	+150 bis +30	-5,5	Schilf, Wasserinseln, andere Wasserpflanzen, Rohrkolben und Wasserschwad

Rechnung:

$$70 \text{ ha} \times (31 \text{ t/Jahr} - 19 \text{ t/Jahr}) = 840 \text{ t/ha/Jahr}$$

$$160.000 \text{ €} : 840 \text{ t/ha/Jahr} = \underline{190 \text{ €/t/ha/Jahr}}$$

# Mindestpunktzahl

## Bewertung Mindestpunktzahl

Für die Förderfähigkeit des Projekts sind mindestens 6 Punkte zu erreichen.

		Mögliche Punktzahl	Wichtungsfaktor	Max. Punkte mit Wichtung	Vergebene Punkte ohne Wichtung	Gesamtpunkte
<b>1.5.</b>						
	Es wurde in Bezug auf die Projektdurchführungsfläche der Nachweis über Flächeneigentum im Umfang von mindestens 5 ha erbracht (alternativ geeignete Nachweise über die Nutzung der Flächen im Sinne des Anwendungszwecks für mindestens 5 Jahre)	0 - 3	1	3		0
<b>1.9.</b>	<b>Im Verhältnis zu den beantragten Mittel leistet das Projekt einen sehr hohen Beitrag zu den Förderzielen</b>					
	Verhältnis der beantragten Mittel zum voraussichtlich erzielten Beitrag zu den Förderzielen (THG-Einsparung): > 2.000 1.001 bis 2.000 501 bis 1.000 251 bis 500 151 bis 250 < 150	0 1 2 3 4 5	1	5		0
<b>2.1.1.</b>	<b>Räumlicher Wirkungsbereich auf Klimaschutz und Wasserrückhalt bis zum Ende des Projektdurchführungszeitraums</b>					
	≥ 5 - 10 ha > 10 - 50 ha > 50 - 200 ha > 200 ha	1 2 3 5	1	5		0
<b>erreichte Punkte</b>						<b>0</b>



## 2. Projektbewertungskriterien

- 19 Kriterien, müssen im Antrag enthalten sein
- Unterschiedliche Anzahl an Punkten/Kriterium
- Spanne von 7 - 76 Punkte

### Ziel:

- Antragshilfe, Werkzeug zum Qualitätscheck
- Roter Faden in der Prüfung
- identische Prüfungen

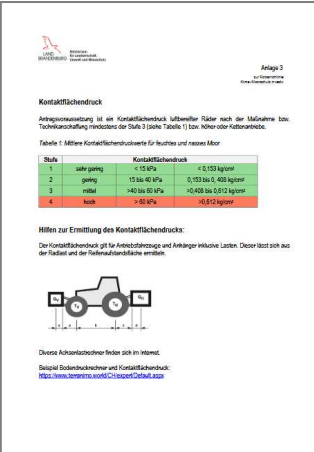
# Bewertungskriterien

<b>2.2.5. Voraussichtlicher Beitrag Existenzsicherung</b> - für einen Betrieb - für mehr als einen Betrieb	1 3	1	3		0
<b>2.2.6. Anpassung des Staumanagements</b> durch Investitionen in wasserbauliche Anlagen - keine wasserbaulichen Maßnahmen - wasserbauliche Maßnahmen	0 3	1	3		0
<b>2.2.7. Innovative Ansätze</b> - sind nicht erkennbar - sind erkennbar	0 3	1	3		0
<b>Punktzahl Zielqualität:</b>			76	0	0
<b>Gesamtpunktzahl:</b>					
<b>Abschließender Kommentar zur Konzept-/Antragsqualität</b>					

< 150	4 5				
Punktzahl Konzept-/Antragsqualität:	0 - 20	25	0	0	
Abschließender Kommentar zur Konzept-/Antragsqualität					

# Kontaktflächendruck

## Anlage 3



**Kontaktflächendruck**  
 Anlagengröße ist ein Kontaktflächendruck aufweiliger Füßer nach der Maßnahme bzw. Teilanlagengröße, mindestens der Stufe 3 (siehe Tabelle 1) bzw. höher oder überaus.

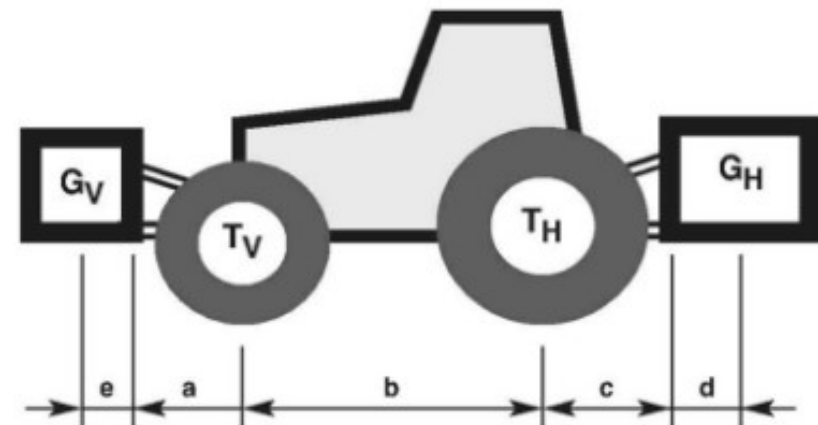
Tabelle 1: Mittlere Kontaktflächendruckwerte für Reutur und reines Moor

Stufe	Kontaktflächendruck	Kontaktflächendruck
1	sehr gering	< 15 kPa
2	gering	15 bis 40 kPa
3	mittel	> 40 bis 60 kPa
4	hoch	> 60 kPa

Hilfen zur Ermittlung des Kontaktflächendrucks:  
 Der Kontaktflächendruck gilt für Antriebsaggregate und Anlagen inklusive Lasten. Dieser lässt sich aus der Radlast und der Rollenscheibfläche ermitteln.

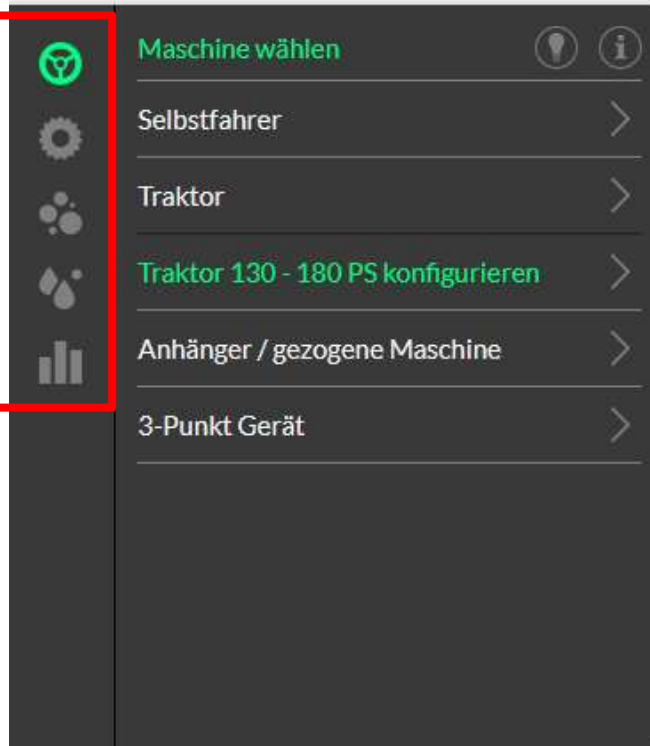
Dienst: Antriebsaggregate finden sich im Internet.  
 Beispiel: Bodenbeschleuniger und Kontaktflächendruck.  
<https://www.lantra.de/Service/Default.aspx>

Stufe	Kontaktflächendruck		
1	sehr gering	< 15 kPa	< 0,153 kg/cm <sup>2</sup>
2	gering	15 bis 40 kPa	0,153 bis 0,408 kg/cm <sup>2</sup>
3	mittel	> 40 bis 60 kPa	> 0,408 bis 0,612 kg/cm <sup>2</sup>
4	hoch	> 60 kPa	> 0,612 kg/cm <sup>2</sup>



<https://ch.terranimoworld/expert>

Traktor  
 Reifen  
 Boden  
 Feuchtigkeit  
 Ergebnis



Traktor 130 - 180 PS	
Betriebsgewicht	7'300 kg
Leergewicht	6'800 kg
Frontgewicht	500 kg
Anteil Vorderachse beladen*	48 %
Vorderachslast beladen*	3'540 kg
Hinterachslast beladen*	3'760 kg
Geschwindigkeit	30 km/h
Arbeitsbreite	3 m
GPS	Ja

\* die angezeigten Werte wurden gerundet

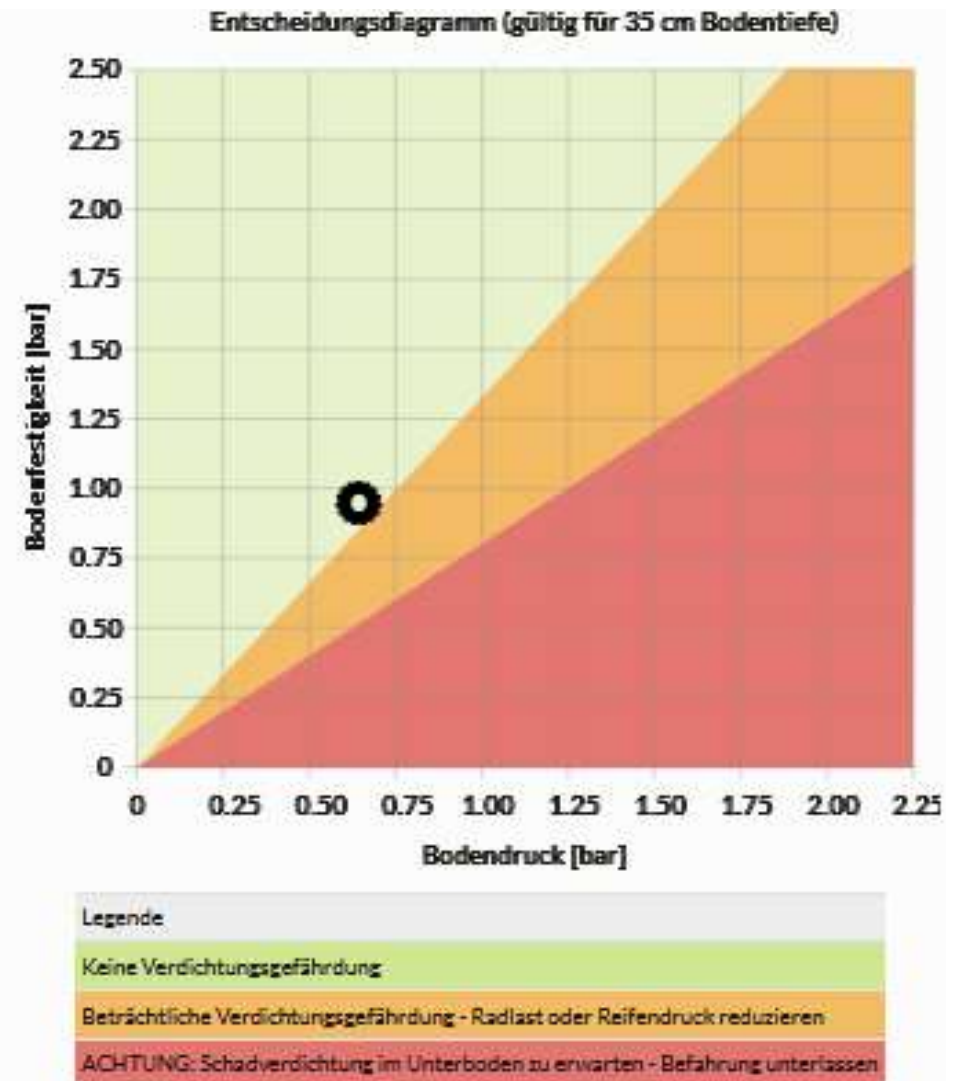
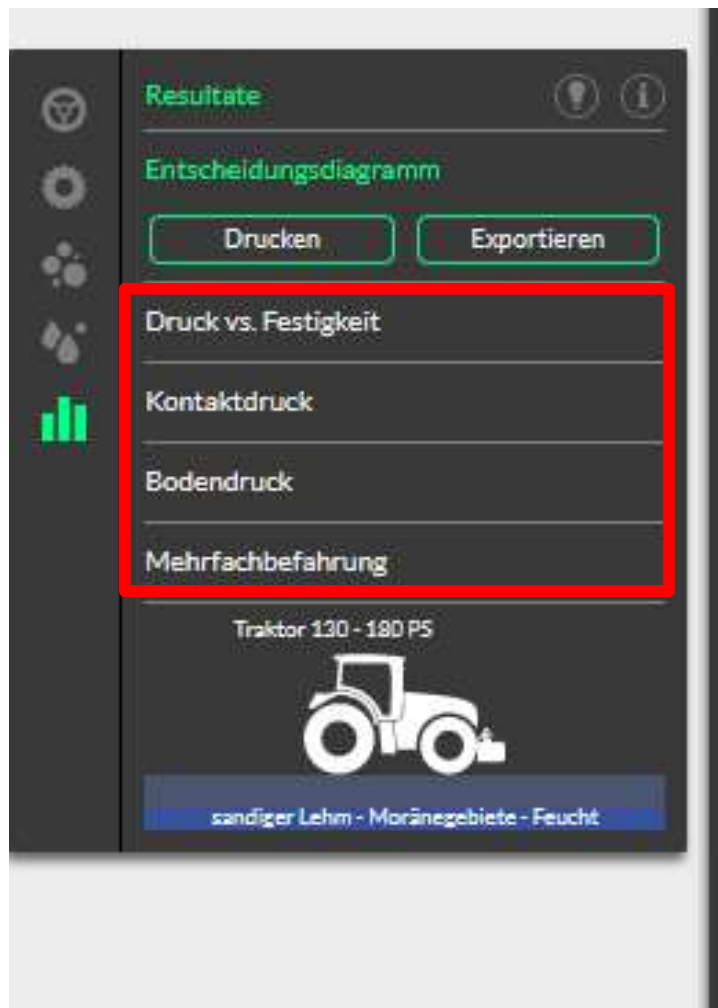


sandiger Lehm - Moränegebiete - Feucht



# Kontaktflächendruck

<https://ch.terranimoworld/expert>



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)



[Start](#)
[Über uns](#)
[Aktuelles](#)
[Landwirtschaft](#)
[Umwelt](#)
[Klimaschutz](#)
[Service](#)

Sie sind hier: [Service](#) [Förderung](#) [Fachübergreifend](#)

## Förderprogramme im Rahmen von EMFF, EFRE und ESF und Bundes- und Landesprogramme

- ▶ [Freiwilliges Ökologisches Jahr](#)
  - ▶ [Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Politikbereich Internationale Kooperation](#)
  - ▶ [Kleinförderprogramme Aktion "Gesunde Umwelt und Lokale Agenda 21 in Brandenburg"](#)
  - ▶ [Klima-/Moorschutz, investiv](#) - Investitionen in eine klimagerechte Landnutzung und Entwicklung von organischen Böden
  - ▶ [Projektförderung aus Lottomitteln](#)
  - ▶ [Zusammenarbeit für Landbewirtschaftung und klimaschonende Landnutzung](#)
- Teil A: Konzeptionelle Zusammenarbeit für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung
- Teil B: Zusammenarbeit für die Implementierung und Verbreitung einer ressourcen-, klimaschonenden und klimaresistenten Landnutzung sowie einer nachhaltigen Betriebsführung

1

Suche

Daten und Fakten	Abfall
Förderung	Bildung, Forschung & Beratung
Geoinformation	Bund und Europäische Union
Kontakt	<b>Fachübergreifend</b>
Rechtsvorschriften	Fischerei
Veröffentlichungen	Forst
	Jagd
	Klima
	Ländliche Entwicklung
	Landwirtschaft
	Natur
	Wasser

Service

- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Presseinformationen](#)
- ▶ [Rechtsvorschriften](#)
- ▶ [Veröffentlichungen](#)

2

3

## Kurzinformation

<b>Zielsetzung</b>	◀
<b>Was wird gefördert?</b>	◀
<b>Wer kann gefördert werden?</b>	◀
<b>Welche Voraussetzungen sind erforderlich?</b>	◀
<b>Wie und in welcher Höhe wird gefördert?</b>	◀
<b>Wann und wo ist der Antrag einzureichen?</b>	◀
<b>Weiterführende Beratung zur Antragstellung</b>	◀

## Weiterführende Informationen

[Richtlinie und Anlagen](#)

[Antragsformulare](#)

[Merkblätter](#)

[Ergänzende Infos](#)

## Kontakte

Abteilung 5 - Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit

Referat 51

Sabine Schneider

[sabine.schneider@mluk.brandenburg.de](mailto:sabine.schneider@mluk.brandenburg.de)

☎ +49 331 866-7037

### Landesamt für Umwelt

Abteilung W2

Stabsstelle Finanz- und Fördermanagement

Andrea Hätscher

[andrea.haetscher@lfu.brandenburg.de](mailto:andrea.haetscher@lfu.brandenburg.de)

☎ +49 33201 442-143

Abteilung W2

Referat 26

Ralf Naujokat



## Weiterführende Informationen

### Richtlinie und Anlagen

### Antragsformulare

### Merkblätter

### Ergänzende Infos

- ▶ [Steckbrief Richtlinie](#)  (481.8 KB)
- ▶ [Richtlinie zur Förderung von Investitionen in eine klimagerechte Landnutzung und Entwicklung von organischen Böden](#)  (5.0 MB) - Klima-/Moorschutz - investiv
- ▶ [Anlage 1 Merkblatt Sachkosten und Anwendung von Gemeinkosten](#)  (88.8 KB)
- ▶ [Anlage 2 Anwendung VKO Personalkosten](#)  (84.6 KB)
- ▶ [Anlage 3 Berechnung Kontaktflächendruck](#)  (93.5 KB)
- ▶ [Anlage 4 Dokumentation der Bodenbelastung mit Technikanwendung](#)  (68.8 KB)
- ▶ [Anlage 5 Verpflichtungserklärung](#)  (241.4 KB)
- ▶ [Anlage 6 Bewertung der Nutzflächen vor und nach der Maßnahme hinsichtlich Wasserstand, Pflanzenbestand und Treibhausgasemission](#)  (59.8 KB)
- ▶ [Anlage Vollmacht](#)  (624.0 KB) (PDF-Formular zum Ausfüllen)
- ▶ [Projektbewertungskriterien](#)  (65.0 KB)
- ▶ [Projektbewertungskriterien - Mindestpunktzahl](#)  (41.5 KB)

Abteilung W2

Referat 26

Ralf Naujokat

[ralf.naujokat@lfu.brandenburg.de](mailto:ralf.naujokat@lfu.brandenburg.de)

 +49 33201 442-180



# Fazit zur Antragsstellung

- Orientierung an den Projektbewertungskriterien
- „So präzise wie nötig & so einfach wie möglich“
- Begrenzung auf 2-3 belastbare Argumente
- Realistisch, nachvollziehbar und plausibel

# Vorschlag zur Begründung

## 1. Ausgangslage

- Rahmenbedingungen & Defizit

## 2. Bedarf / Lösungsansatz

## 3. Ziel / Ergebnis

- Resultiert aus Ausgangslage & Bedarf

## 4. Sonstige Vorteile

- Liste von max. 5 weiteren positiven Effekten

## 5. Zusammenfassung

- kurzes Fazit

# Ende - Zeit für Fragen



Foto: Naturschutzfonds BBG